Ergänzung der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Netz Leipzig GmbH

Hinweise zur Umsetzung netzbetreiberspezifischer Anforderungen

1 Geltungsbereich

Verteilnetz der Netz Leipzig GmbH (Netzbetreiber)
Stand: 01.06.2023

2 Allgemeines

Der Netzbetreiber stellt auf seiner Internetseite (www.netz-leipzig.de) seine Technischen Anschlussbedingungen (TAB) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz, notwendige Formulare, Datenblätter, Stromlaufpläne, Plombenöffnungsmeldung etc. zur Verfügung. Diese befinden sich i. d. R. auf einem aktuellen Stand. Ggf. sind die entsprechenden VDE FNN-Hinweise (www.vde.com, z. B. Mehrere Netzanschlüsse, Speicher am Niederspannungsnetz, Erfassung von Messwerten im Vorzählerbereich) zu berücksichtigen.

Des Weiteren werden Informationsdienste oder Kundeninformationen bereitgestellt und die im Installateurverzeichnis eingetragenen Installateure hierüber informiert.

Einige der genannten Unterlagen, z. B. Stromlaufpläne unterliegen keinem Änderungsdienst. D. h., bei notwendigen Änderungen werden diese ohne zusätzliche Information auf der Internetseite aktualisiert, neu eingestellt oder entfernt.

3 Anmeldung, Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme

Anmelde-, Inbetriebnahme- oder Außerbetriebnahmeprozesse sind ausschließlich über das Anschlussportal (https://netzanschluss.netz-leipzig.de/Anschlussportal/) des Netzbetreibers möglich.

Für die Anmeldung, Errichtung und Betrieb von Erzeugungsanlagen gelten die vom Netzbetreiber vorgegebenen und auf der Internetseite des Netzbetreibers veröffentlichten Formulare, Datenblätter und Anträge sowie Vorgaben und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Anschluss von Erzeugungsanlagen an das Netz der Netz Leipzig GmbH und die Anschlussnutzung (AGB EZA). Außerdem beachten Sie hierfür den „Informationsdienst-Strom Nr. 04-2018 Beantragung von Erzeugungsanlagen“.

4 Mess- und Steuereinrichtungen, Zählerplätze

Zählerplätze in Kundenanlagen mit direkter Messung sind nach VDE-AR-N 4100 unter Berücksichtigung der zulässigen Betriebsströme aufzubauen.

Für vorübergehend angeschlossene Anlagen sind Direktmessungen mit Betriebsströmen bis 100 A möglich.

Zählerplätze in Kundenanlagen mit Wandlermessung sind als Zählerschrank mit Funktionsflächen entsprechend der TAB aufzubauen.

5 Plombenverschlüsse

Sofern ein Erfordernis bestand, Plomben zu öffnen oder, wenn geöffnete Plomben vorgefunden wurden, ist dem Netzbetreiber eine Plombenöffnungsmeldung zu übermitteln.